



## Pressemitteilung 03/2021

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Möllendorffstraße 49  
10367 Berlin

Geschäftsführer:  
Bernd Schniering  
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101  
E-Mail: [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de)  
Website: [odeg.de](http://odeg.de)

Datum: 05.03.2021  
Seite 1 von 2

### **Die ODEG erhält den Zuschlag für das Teilnetz Ostseeküste II Verkehrsvertrag bis 2034 für die RE9 und RE10 für die Ostdeutsche Eisenbahn gesichert**

**Berlin, 05.03.2021** – Am 1. März 2021 war es amtlich: Die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH erhält vom Land Mecklenburg-Vorpommern und der VMV Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH den Zuschlag für die SPNV-Leistungen für das Teilnetz Ostseeküste II. Somit wird die ODEG weiter die Linien RE9 (Rostock – Stralsund – Binz/Sassnitz) und RE10 (Rostock – Stralsund – Züssow) betreiben. Bereits im Dezember 2019 erfolgte die Betriebsaufnahme, jedoch vorerst mit einem befristeten Verkehrsvertrag für zwei Jahre. Jetzt sind die rund 60 Arbeitsplätze für die ODEG-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Heimat auch langfristig gesichert, denn der Verkehrsvertrag läuft bis Dezember 2034. Die ODEG ist ausgesprochen erfreut und bedankt sich für das Vertrauen beim Land und der VMV. Der Zuschlag für die 1,8 Millionen Zugkilometer im Jahr erfolgt nicht von ungefähr, denn seit der Betriebsaufnahme hat die ODEG durch Qualität und Erfolg die Aufgabenträger und Fahrgäste überzeugen können: mit einem reibungslosen und erfolgreichen Betrieb, einer hoch modernen Zugflotte mit bestem Komfort und einem exzellenten Service im Nahverkehr. Nicht immer ganz einfach, denn eine ad-hoc Betriebsaufnahme und diverse Baumaßnahmen an der Infrastruktur haben die ODEG auf eine harte Probe gestellt. Fazit heute „Prüfung mit Bravour bestanden!“. Mit dem neuen Vertrag ab Dezember 2021 bietet die ODEG viele Mehrqualitäten, von denen die Reisenden partizipieren werden. Eingeführt werden bei den Zügen vom Typ Desiro ML zum Beispiel ein WLAN, Catering, ein Online-Fundsachenbüro, Ostsee-Wetternews auf TFT-Monitoren und viele weitere Innovationen. Außerdem werden die sieben bei Siemens gebauten dreiteiligen Elektrotriebfahrzeuge dieses Jahr in Vierteiler umgebaut, um dem Fahrgastaufkommen Rechnung zu tragen.

Stefan Neubert, Geschäftsführer der ODEG, freut sich mit allen Beteiligten über den Zuschlag: „Nun auch langfristig mit unserer Besatzung entlang der Ostseeküste Kurs zu halten, ist für die ODEG ein besonderer Erfolg. Fahrtmesser sind unsere Fahrgäste und Aufgabenträger, die wir überzeugen konnten. Jetzt heißt es noch einmal „Volle Kraft voraus!“, die Qualität des Betriebes auf dem hohen Niveau halten und die versprochenen Mehrqualitäten umsetzen. Auf diese Herausforderungen freuen wir uns und sind hierfür bestens aufgestellt. Unsere Kolleginnen und Kollegen der ODEG an der Ostseeküste sind ein starkes Team, in das wir großes Vertrauen setzen und welches wir jederzeit mit allen Kräften unterstützen!“

-----  
Für Rückfragen stehen Ihnen: **Dietmute Graf** (Leiterin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 165** oder unser Team unter [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de) gern zur Verfügung.



# Pressemitteilung 03/2021

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH  
Möllendorffstraße 49  
10367 Berlin

Geschäftsführer:  
Bernd Schniering  
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101  
E-Mail: [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de)  
Website: [odeg.de](http://odeg.de)

Datum: 05.03.2021  
Seite 2 von 2



Foto©ODEG\_Marcus\_Broneske

## Hintergrundinformationen zur ODEG

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 12 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 50 Triebfahrzeugen, gehören aktuell 16 KISS, 7 Desiro ML, 6 Desiro Classic, 6 GTW 2/6 und 14 RegioShuttle RS1 sowie 1 FLIRT. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100%ige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter [odeg.de](http://odeg.de)



Sitz: Bahnhof 1, 19370 Parchim • Geschäftsführer: Bernd Schniering, Stefan Neubert

Bankverbindung: BNP Paribas • IBAN: DE14 5121 0600 4221 8500 11 • BIC: BNPADEFFXXX

Registergericht: Amtsgericht Schwerin HRB 79 25 • Ust-ID-Nr: DE 813495845 • Steuernummer: 29/003/65218